

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Sorga

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.04.2014
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Mehrzweckhalle Sorga,
Bomnhutsweg 10, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Herbert Schmidt

Mitglieder

Frau Brigitte Deiß
Herr Karlheinz Fuge
Herr Heinrich Hildebrand
Herr Norbert Knittel
Herr Heinrich Mausehund
Frau Kathrin Schmidt
Herr Wilfried Schwarz

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerhard Finke
Herr Hartmut Sippel

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Frau Elke Hohmann

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Karl Ernst Wiechers

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. MZH Sorga: Besichtigung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen einer Begehung**
- 3. Neubeschaffung der Bestuhlung für den Clubraum der MZH**
- 4. Sachstandsbericht Hochwasserschutz im Solztal**
- 5. Sachstandsbericht zur Herstellung des Fußgängerüberweges Kathuser Str.**
- 6. Verschiedenes**
 - 6.1. Restaurierung von Bänken**
 - 6.2. Stationen für Hundekot**
 - 6.3. Entsorgung von Gartenabfällen am Radweg**
 - 6.4. Ausbau Parkplatz am Friedhof**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herbert Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des heutigen Ortsbeirates fest.

zu 2 MZH Sorga: Besichtigung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen einer Begehung

Ortsvorsteher Schmidt weist auf gravierende Mängel hin.

Eine sicherheitstechnische Begehung wurde bereits durchgeführt. Herr Assi habe eine Mängelliste erhalten. Während der anschließenden Besichtigung wird auf das undichte Flachdach, zu hoch angebrachte Hebel zum Öffnen der Fenster, fehlende Beleuchtung an der Fluchttür sowie ein zu hoch angebrachter Lichtschalter, sowie eine fehlende Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder an den Wegflächen im Neben- und Hinterbereich der Halle aufmerksam gemacht.

zu 3 Neubeschaffung der Bestuhlung für den Clubraum der MZH

Herr Schmidt berichtet, dass die Stühle im Gemeinschaftsraum erneuert werden sollen. Es handele sich hierbei um 60 Stühle. 3 Angebote seien eingeholt worden. Zur Finanzierung (80,-- - 90,-- € pro Stuhl) in Höhe von 5.000,-- - 6.000,-- € sollen die Budgetmittel des Ortsbeirates verwendet werden.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 4 Sachstandsbericht Hochwasserschutz im Solztal

Herr Schmidt bittet Herrn Bode um Ausführungen zu dem Thema.

Herr Bode berichtet, dass das Hauptproblem bei dem Auftreten eines Hochwassers die Erreichbarkeit des Stadtteiles Kathus sei. Das Büro WAGUV habe weitere Vermessungen und Berechnungen durchgeführt.

Hiernach sei ein gemeinsamer Hochwasserschutz möglich.

Bei einem Hochwasser 1x in 5 Jahren würden 21 cbm/Sek.

1x in 10 Jahren 30 cbm/Sek.

1x in 50 Jahren 48 cbm/Sek.

1x in 100 Jahren 56 cbm/Sek.

Wasser die Solz durchfließen.

Die Werte seien ähnlich wie bei der Geis, könnten aber nicht mit einer sich hier ergebenden Gewichtung betreffend die Innenstadt verglichen werden.

Die Berechnungen hätten bestätigt, dass die Ursache des Hochwassers nicht der Wenzelsbach sondern der Solzablauf bilde.

Als Schutzmaßnahmen könnte die Anlegung eines Dammes um den Sportplatz Sorga sowie eine Eindämmung des Sportplatzes Kathus respektive der Kreisstraße vorgesehen werden, um den Rest der Talaue für wenige Tage einzustauen. Eine größere Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Flächen erfolge hierbei nicht. Über die Baumaßnahmen sowie die landschaftsgestalterischen Maßnahmen werde ein Endbericht gefertigt.

Mitte Mai sei ein Treffen vor Ort vorgesehen, wobei man über weitere Planungen diskutieren könne.

Von Vorteil sei, dass 70 – 80 % der Maßnahmen förderfähig seien.

Nach Planungsreife werde man die Bürger beider Stadtteile in einer gemeinsamen Veranstaltung informieren.

zu 5 Sachstandsbericht zur Herstellung des Fußgängerüberweges Kathuser Str.

Herr Bode berichtet, dass nach Beteiligung der zuständigen Behörden davon ausgegangen werden kann, dass der Fußgängerüberweg genehmigt wird. Ein Problem sei allerdings die Sichtbarkeit der Bushaltestelle bei Überholung des Busses. Die Umsetzung des Projektes hängt von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln sowie dem Genehmigungsverfahren ab. Er gehe allerdings von einer Umsetzung der Maßnahme im Laufe des Jahres aus.

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Restaurierung von Bänken

Herr Schmidt berichtet, dass sich der TSV Sorga bereiterklärt habe, in Eigenleistung 25 Bänke in der Gemarkung sowie im Bereich des Sportgeländes zu restaurieren.

Das erforderliche Holz solle unter Verwendung von Budgetmitteln des Ortsbeirates finanziert werden.

Ihm liege ein Angebot über Bangkirai in Höhe von 1.500,-- € sowie über Douglasie in Höhe von 700,-- € vor.

Er bittet um Zustimmung, dem Angebot über Douglasie zu entsprechen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 6.2 Stationen für Hundekot

Herr Fuge berichtet über die Verschmutzung des Radweges durch Hundekot und bittet die Stadt um Abhilfe, indem 2 Beutelhalter für Hundekot aufgestellt werden.

Herr Fehling erwidert, dass es solche Maßnahmen erfordern, zusätzlich auch Müll-eimer zu installieren, welche entsorgt werden müssten und außerdem zur illegalen Müllentsorgung verleiten würden. Er schlägt vor, auf die Hundehalter einzuwirken und an deren Verantwortung zu appellieren.

zu 6.3 Entsorgung von Gartenabfällen am Radweg

Herr Fuge berichtet, dass der obere Flutgraben am Solztalradweg mit Gartenabfällen aufgefüllt sei. Herr Schmidt wird sich diesbezüglich mit dem Fachbereich Ordnungsdienste in Verbindung setzen, damit die Verursacher angeschrieben werden.

zu 6.4 Ausbau Parkplatz am Friedhof

Herr Schwarz bittet um Information hinsichtlich der im Haushalt 2011 vorgesehenen 30.000,-- € für den Ausbau des Parkplatzes am Friedhof. In dem aktuellen Haushaltsplanentwurf seien diese Mittel nicht mehr vorgesehen.

Bürgermeister Fehling vermutet, dass diese Mittel wie bei vielen weiteren vorgesehenen Maßnahmen gestrichen worden seien. Er wird dies überprüfen lassen.

gez. Herbert Schmidt
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführerin